

Thomas Drozda, Bundesminister für Kunst und Kultur,
Verfassung und Medien, lädt zum OPEN:SPACE-Workshop ein:

Donnerstag, 20. Juli 2017, 9:00–14:30 Uhr
Werkraum Bregenzerwald, Hof 800, 6866 Andelsbuch

OPEN:SPACE Workshop

Was kann Kunst?

Die Rolle der Kunst- und Kulturschaffenden bei Fragen der Identität,
Innovation und immateriellem Kulturerbe

Zum Thema:

Mit dem OPEN:SPACE-Workshop im Juli, veranstaltet im Werkraum Bregenzerwald, wollen wir uns die Frage nach der gesellschaftlichen Verantwortung und der Wirkungsmacht der Kunst- und Kulturschaffenden stellen und den Diskurs bundesländerweit führen. In einer Gesellschaft im Wandel, für die *Business as usual* nicht mehr funktioniert, und die zur Bewältigung ihrer vielfachen Krisen ein neues Denken und Handeln entwickeln muss, sind gerade Identität und Innovationsfähigkeit zentrale Elemente der Erneuerung. Damit kann dem Kunst- und Kulturschaffen eine neue Rolle zukommen. Wie können Kunstschaffende dazu beitragen, eine gemeinsame Vision und Identität für die Zukunft unserer Gesellschaft zu entwickeln? Welche Begegnungszonen können geschaffen werden, um das Gemeinwohl zu verbessern? Wie können Kreativität und freies Denken entfaltet werden, und so unsere Innovationsfähigkeit unterstützt werden? Welche Rolle kommt dabei auch handwerklichen Traditionen zu in einer Welt in der das Digitale immer dominanter wird? Der OPEN:SPACE-Workshop bietet den Rahmen, diese und andere Fragen gemeinsam zu diskutieren, Ideen einzubringen und Zukunftsszenarien zu entwickeln.

Zum Format:

Das OPEN:SPACE-Format ermöglicht, in kürzester Zeit komplexe Fragestellungen zu bearbeiten und zu lösungsorientierten Ergebnissen zu kommen. Es baut auf Selbstverantwortung und Selbstorganisation auf: Jeder Teilnehmende hat die Möglichkeit, innerhalb des oben beschriebenen Themas seine eigenen Fragestellungen einzubringen und in einer Arbeitsgruppe zu bearbeiten.

Der Workshop ist als Angebot an alle interessierten Akteure aus den Bereichen der Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft zu sehen, die im gegenseitigen Austausch einen Mehrwert für die eigene Arbeit mitnehmen wollen bzw. Initiativen und Netzwerke mit Gleichgesinnten bilden wollen.

Zur Zielsetzung der Workshop-Serie:

Der Workshop ist Teil einer Serie von Workshops, die in Wien begonnen haben. Ziel der Veranstaltungsserie ist es, in der gemeinschaftlichen Entwicklung von Zukunftsszenarien den gesamtgesellschaftlichen Veränderungsprozessen Rechnung zu tragen und das Kunst- und Kulturschaffen in einer tragenden Rolle zu verankern. Indem Kunst- und Kulturminister Thomas Drozda den Raum und Rahmen für diesen Diskurs schafft, will er ein Zeichen der Öffnung und gesellschaftlichen Verantwortung setzen.

Moderation und Durchführung des Workshops:
BÜRO FÜR TRANSFER / Doris Rothauer & Tina Trofer

Aufgrund des Workshop-Formates ist die Teilnehmeranzahl beschränkt und eine Anmeldung erforderlich. Um Ihre verbindliche Zu- oder Absage bis 17. Juli 2017 per E-Mail an charlotte.sucher@bka.gv.at wird gebeten.